Safer process.
Safer profit.

rhenus

Rhenus Lub
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

Rhenus Lub
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

Inhaltsverzeichnis

4 **Interview**

7 **Rhenus Lub Unternehmensprofil / THE SAFER PRODUCTS**

8 **Nachhaltigkeit @ Rhenus Lub / THE SAFER PROCESS**

10 **Ökonomische Dimension / THE SAFER PROFIT**

13 **Soziale Dimension / THE SAFER PEOPLE**

17 **Ökologische Dimension / THE SAFER PLANET**

21 **Klimabilanz & Klimaneutralität**

23 **Sustainable Development Goals (SDGs)**

26 **Ausblick**

Geschlechtergerechte Sprache
Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird im Nachhaltigkeitsbericht auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen und Begriffe sind im Sinne der Gleichbehandlung als geschlechtsneutral zu verstehen.

Safer process.
Safer profit.

rhenus

Interview
mit Dr. Max Reiners

Warum dieser erste Nachhaltigkeitsbericht von Rhenus Lub?

Nachhaltigkeit ist für uns als Familienunternehmen nichts Neues. Wir leben Nachhaltigkeit seit Generationen. Ursprünglich stammen meine Familie und die Familie meiner Frau aus der Landwirtschaft. Und auch meine älteste Tochter hat in diese Richtung in England studiert. Da ist die enge Verbindung zur Natur schon gegeben. Dieser Nachhaltigkeitsbericht wird das nach außen dokumentieren, was wir schon lange machen. Aber es ist nur ein Dokumentieren zum Nachlesen für diejenigen, die sich nicht davon vor Ort überzeugen können, wie wir Nachhaltigkeit verstehen, wie wir sie leben.

Welchen Stellenwert nimmt Nachhaltigkeit im Gesellschafterkreis bei Rhenus Lub ein?

Meiner Familie – der vierten Inhabergeneration – ist Nachhaltigkeit sehr, sehr wichtig. Der jüngste Gesellschafter, Christopher Reiners, hat zum Beispiel ein Auto, das verstaubt. Weil er die öffentlichen Verkehrsmittel nimmt. Das mag ein kleines Zeichen dafür sein, dass den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern Nachhaltigkeit und Natur wirklich am Herzen liegen und mehr als ein Lippenbekenntnis sind.

Spiegelt sich das auch im Management von Rhenus Lub wider?

Ja, absolut. Die Geschäftsführung sieht das auch so. Ich erinnere mich beispielsweise daran, dass wir hier vor einigen Jahren einen Baum fällen wollten. Mein Kollege Dr. Hentrich hat dann gesagt: „Nein, wir fällen hier keine Bäume, wenn es nicht unbedingt notwendig ist!“ Sie sehen, dass nicht nur die Gesellschafterinnen und Gesellschafter, sondern auch die Geschäftsführer so denken. Und ich glaube, dieses Denken überträgt sich auch auf sehr viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wie lassen sich Industrie und Natur verbinden?

Wir sind hier auf einem Grundstück, was sehr grün ist – obwohl wir im Industriegebiet liegen. Hier sind viele Bäume. Man erfreut sich immer wieder an dieser grünen Lunge, die wir hier mit geschaffen haben. Nicht nur zu meiner Freude, sondern auch zur Freude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zum Wohl der Anwohnerinnen und Anwohner, die ins Grüne schauen – und nicht auf eine Industriebrache.

Welchen Einfluss haben Schmierstoffe auf Nachhaltigkeit?

Schmierstoffe tragen enorm zur Nachhaltigkeit bei. Sie reduzieren Reibung. Das wiederum reduziert den Energieverbrauch – und damit auch den CO_2-Ausstoß. Dieser Zusammenhang wird bisher wenig betrachtet. Aber in der Wirkung sind Schmierstoffe maßgeblich daran beteiligt, dass wir Emissionen in der Welt reduzieren. Ohne gute und langlebige Schmierstoffe, wie wir sie entwickeln und herstellen, wäre der Energieverbrauch auf der Welt sehr viel höher.

Was ist aus Ihrer Sicht der wichtigste Treiber für Nachhaltigkeit bei Rhenus Lub?

Ziel unseres Familienunternehmens ist es, langfristig verantwortungsvoller Partner unserer Stakeholder zu sein. Dazu zählen nicht nur die Kunden, Mitarbeitenden und die Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Auch die Öffentlichkeit gehört dazu. Ebenso sind Verantwortung sowie Respekt und Leistung entscheidend.

In diesem Kontext war schon meinem Großvater Wilhelm Reiners die Fürsorge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rhenus Lub eine Herzenssache. Der allgemeinen Entwicklung oder gesetzlichen Regelung ging er mit seinem Verantwortungssinn mit eigenen Initiativen voraus. Das hat auch die nachfolgenden Generationen – meinen Vater, mich und meine Kinder – geprägt.

Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit zeigt sich auch in Ihrem Engagement. Erzählen Sie uns darüber!

Aus persönlichem Engagement heraus sind wir seit 2011, als eines der ersten Unternehmen in Deutschland, bekennendes Mitglied des UN Global Compacts. Wir konnten schon damals zeigen, dass wir uns für eine nachhaltige Wirtschaft einsetzen. Das war uns so wichtig, dass meine Tochter Isabella Kleeschulte – unsere heutige Gesellschafterin – das von Anfang an im Unternehmen betreut hat.

Aber auch regionales Engagement gehört dazu. Wir sind Mitglied im Initiativkreis Mönchengladbach und gestalten die Region auf diese Weise mit. Beispielsweise habe ich eine Vortragsreihe zum Thema Nachhaltigkeit angeregt. Und auch unser Engagement in einer Förderschule vor Ort zählt dazu. Das sind alles Engagements, die für uns als Unternehmen selbstverständlich sind – und womöglich wichtiger, als uns einfach einen grünen Anstrich zu verpassen.

Gibt es ein konkretes Beispiel, wo Sie im privaten Leben aus eigenen Nachhaltigkeitsüberlegungen heraus etwas anders machen als früher?

Beim Händewaschen! Seit einiger Zeit stelle ich das Wasser ab, wenn ich meine Hände einseife. Meine Tochter und ich haben ausgerechnet, dass man auf diese Weise mindestens 2.000 Liter Wasser pro Jahr sparen kann. Und wenn jeder 2.000 Liter Wasser spart, tut man der Umwelt etwas Gutes. Denn Wasserknappheit wird immer mehr ein Thema werden.

Rhenus Lub Unternehmensprofil
THE SAFER PRODUCTS

Rhenus Lub ist ein international führender Systemanbieter von Spezialschmierstoffen, Anwendungsberatung und Prozesslösungen für die moderne Metallbearbeitung und -verarbeitung.

Das 1882 in Mönchengladbach (Deutschland) gegründete Unternehmen entwickelt und produziert wassermischbare und nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe für die anspruchsvolle Zerspanung, Spezialprodukte für die Umformung sowie Spezialfette und Spezialöle.

Als erfahrener Spezialist für Metallbearbeitungsprozesse versteht Rhenus Lub das Fluid Management seiner Kunden und steht für die ganzheitliche Betrachtung des Schmierstoffeinsatzes. Das trägt maßgeblich dazu bei, Standzeiten erfolgreich zu verlängern und Prozesskosten zu senken.

Die Produkte von Rhenus Lub sind besonders für anspruchsvolle Applikationen geeignet und kombinieren effektiv Leistung, Innovation, lange Lebensdauer und maximale Sicherheit.

Als Innovationsführer investiert Rhenus Lub überdurchschnittlich in Forschung & Entwicklung. Mehr als 20 Prozent der Mitarbeiter sind in diesem Bereich beschäftigt. Das macht Rhenus Lub zu einem der bevorzugten Premium-Partner der Industrie. In enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden entstehen so Kühlschmierstoffe und Hochleistungsfette, die strengste Qualitätsmaßstäbe erfüllen. Sie werden für vielseitige und anspruchsvolle Anwendungen von führenden Unternehmen unter anderem aus Maschinenbau, Automobil- und Autozuliefererindustrie, Wälzlager- und Lebensmittelindustrie sowie Luft- und Raumfahrt erfolgreich eingesetzt.

Safer process.
Safer profit.

rhenus

Nachhaltigkeit @ Rhenus Lub
THE SAFER PROCESS

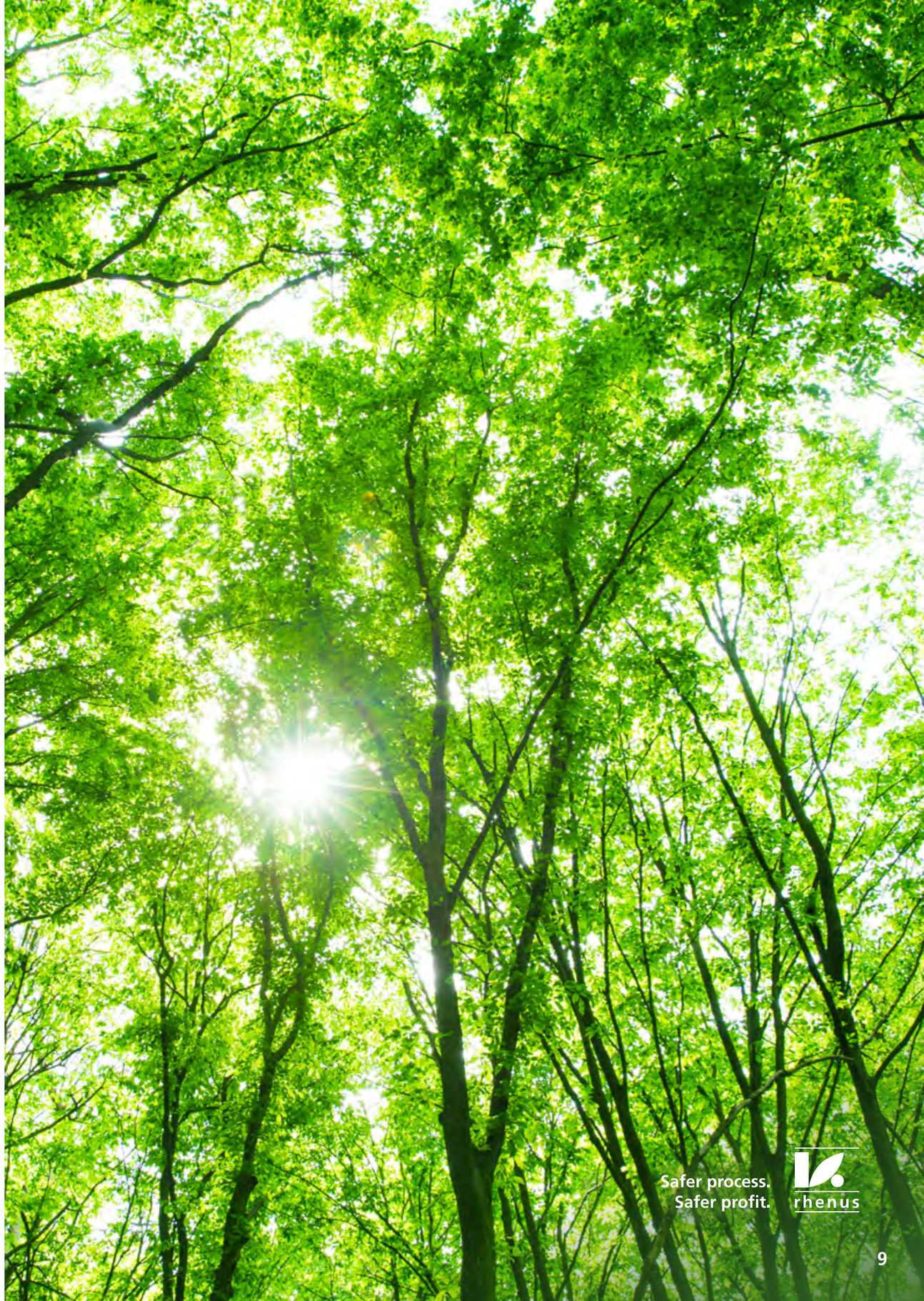
Unsere Zeit ist geprägt durch vielfältige Herausforderungen sowie neue Technologien und immer mehr Höchstleistungen. Gleichsam nimmt das Thema Nachhaltigkeit für viele Unternehmen eine immer stärkere Position ein. In unserer Unternehmenskultur sind Nachhaltigkeit und die Verantwortung für Mensch und Umwelt fest verankert.

So wie wir denken, handeln wir auch. Sowohl bei der Herstellung unserer Produkte als auch in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden. .

Nachhaltigkeit wird als Entscheidungskriterium bei Kunden immer wichtiger und spielt für die zukunftsfähige Unternehmensausrichtung eine zentrale Rolle. Rhenus Lub setzt bereits seit Jahren auf eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die kontinuierlich weiter ausgebaut wird. Das spiegelt sich in innovativen und damit zukunftsfähigen Rohstoffen sowie nachhaltigen, langlebigen und energieeffizienten Produkten und einem besonderen Augenmerk auf Umwelt- und Klimaschutz wider. Zudem investieren wir in moderne Infrastruktur und digitale Techniken, um den Ansprüchen von morgen mehr als nur zu genügen.

Die sozial verantwortungsvolle Ausrichtung von Rhenus Lub hilft die Beziehungen zu Lieferanten und Partnern, aber auch den eigenen Mitarbeitern zu stärken. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit auch, dass wir Verantwortung hinsichtlich Prozesssicherheit sowie aktivem Arbeits- und Gesundheitsschutz übernehmen – hier sind wir treibende Kraft. Auch soziales Engagement und persönliche Verantwortung zählen zu den Kernsäulen eines stabilen Unternehmens. Die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards gehört ebenso dazu wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheitsmanagement und moderne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch die Förderung von Diversität und verstärktem gesellschaftlichem Engagement schafft Rhenus Lub zeitgemäße Rahmenbedingungen, um als attraktives und ganzheitlich nachhaltig agierendes Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

In diesem Bericht haben wir erstmals unsere Nachhaltigkeitsperformance in den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales anhand von Maßnahmen, Initiativen, spezifischen Kennzahlen und jeweils sehr nah an unseren Produkten und Lösungen dargestellt.



Ökonomische Dimension
THE SAFER PROFIT

Im ökonomischen Bereich begreift Rhenus Lub Nachhaltigkeit als ein Prinzip der langfristigen Geschäftsausrichtung und -sicherung. Wir verpflichten uns zu einer kontinuierlichen und nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts für unsere Stakeholder.

Zu unserem ökonomischen Nachhaltigkeitsverständnis gehört auch die Entwicklung von Produkten zur Nachhaltigkeitsoptimierung von Produktionsprozessen bei unseren Kunden in wirtschaftlicher Hinsicht, beispielsweise in seiner Verbrauchs-, Abfall- oder Energieverbrauchsminimierung und somit zur Einsparung von Kosten. .

Das Portfolio der Rhenus Lub Spezialschmierstoffe umfasst wassermischbare und nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe sowie Hochleistungsfette, die in einer Vielzahl von Industrien eingesetzt werden – von A(utomobilindustrie) bis Z(ementherstellung). In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickeln und produzieren wir nach strengen Qualitätsmaßstäben und gehen dabei weit über die gängigen Standards hinaus.

Besonders oft gehen hierbei auch Ökonomie und Soziales – in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Hand in Hand.

Dazu einige Beispiele:

- **rhenus lubrineering**, das weiterentwickelte Premium Fluid Management von Rhenus Lub, trägt dazu bei, messbare Ziele zu definieren und Kosten nachhaltig zu senken. Wir setzen den Hebel dort an, wo nachhaltig Kosten eingespart werden können. Bearbeitungsprozesse werden bis ins kleinste Detail analysiert und alle relevanten Daten systematisch erfasst. Die systematische Erhebung dieser Werte bildet die Basis, um realistische Teilziele festzulegen. Die einheitliche und ganzheitliche Prozessbetrachtung erlaubt es Kunden, die Standzeiten ihrer Emulsionen zu verlängern, Stückkosten je Werkstück zu senken, Ausschuss zu minimieren und damit Fertigungsprozesse insgesamt wirtschaftlicher und gleichzeitig sicherer zu gestalten.

- **Composite-Materialien** wie carbonfaser verstärkter Kunststoff (CFK) oder glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften ein wichtiger und zeitgemäßer Werkstoff für viele Branchen, jedoch schwer zu bearbeiten. Bohrungen und Zerspanungsoperationen erfolgen hier klassischerweise trocken. Da die Trockenbearbeitung dieser hochfesten Materialien ein Unterfangen ist, das ökonomisch und gesundheitlich nur schwer zu rechtfertigen ist, können alternative Verfahren der Schlüssel für eine Verbesserung sein. Für die zukunftsfähige Bearbeitung von Faserverbundkunststoffen (FVK) hat Rhenus Lub mit dem Einsatz von eigens für dieses Feld entwickelten Kühlschmierstoffen – unter anderemin Kooperation mit dem DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) – eine vielversprechende Lösung entwickeln können.

- **Unter den Mehrzweckfetten** nehmen Lithium-basierte Produkte aufgrund ihrer Leistungsstärke und Beschaffenheit weltweit den größten Anteil ein. Da moderne Mehrzweckfette aber nicht nur eine gute Performance haben sollen, sondern auch ökonomisch sein müssen, stehen Lithium-basierte Produkte auch aufgrund des langjährig anhaltenden deutlichen Anstiegs der Lithiumpreise verstärkt unter Beobachtung.Konstrukteure und Anwender müssen daher abwägen, ob der Einsatz Lithium-basierter Fette hinsichtlich der Kostenentwicklung langfristig noch als sinnvoll erachtet werden kann. Um sicherer und unabhängiger planen zu können, hat Rhenus Lub ein innovatives Mehrzweckfett, das vollständig auf Lithium verzichtet, entwickelt. Das Mehrzweckfett rhenus CMN 2 ist Calcium-basiert, verfügt aber über ein gleichwertiges Performance- und Qualitätslevel wie Lithium-basierte Fette. Anwender und Konstrukteure bleiben dadurch von den Preisentwicklungen des Lithiums unberührt, ohne auf die bekannte Leistung vergleichbarer Lithium-Produkte verzichten zu müssen.

Soziale Dimension
THE SAFER PEOPLE

Im sozialen Bereich bedeutet Nachhaltigkeit für Rhenus Lub sowohl Verantwortung für die eigenen Mitarbeiter als auch für die Gesellschaft zu übernehmen.

In vielen Branchen geht es nicht länger nur um Prozesssicherheit und höchste Stabilität, sondern ein aktiver Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ebenso entscheidend für eine nachhaltig erfolgreiche Produktion. Bei Rhenus Lub stehen der Mensch und seine Gesundheit im Mittelpunkt. Mit unserem Sicherheits- und Gesundheitsmanagement stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter gesund und leistungsfähig bleiben. Dabei gehen wir häufig über die national und international gültigen Standards hinaus. Unser Standort in Mönchengladbach ist nach der ISO-Norm 45001 „Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ zertifiziert.

Auch unsere Produkte entwickeln wir im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheit. Bereits Anfang der 1990er-Jahre hat Rhenus Lub als weltweit erster Anbieter im Sinne eines aktiven Mitarbeiterschutzes amin- und borsäurefreie Kühlschmierstoffe entwickelt und erfolgreich auf den Markt gebracht. Ein Beispiel: der Kühlschmierstoff rhenus FU 800. Das Fluid schützt durch eine innovative Formulierung und den Verzicht auf gesundheitlich bedenkliche Inhaltsstoffe aktiv die Gesundheit der Mitarbeiter.

Zudem ist Rhenus Lub auch nach der ISO-Norm 21469 für Lebensmittelschmierfette zertifiziert. Das heißt, unser Managementsystem erfüllt die Forderungen der Norm zur „Sicherheit von Maschinen – Schmierstoffe mit nicht vorhersehbarem Produktkontakt – Hygieneanforderungen“.

Safer process.
Safer profit.

rhenus

	2021	2020	2019
Durchschnittsalter der Mitarbeiter in Jahren	46	46	45
Altersstruktur der Mitarbeiter in %			
<= 30 Jahre	6	7	10
31 – 40 Jahre	24	26	26
41 – 50 Jahre	27	26	28
> 50 Jahre	42	42	37
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter in Jahren	13	13	13
Fluktuation (freiwillige Abgänge von Mitarbeitern) in %	3,3	2,0	2,4

Zur sozialen Nachhaltigkeit bei Rhenus Lub gehört neben Gesundheitsmanagement und der Einhaltung von Sozialstandards ebenso die Zufriedenheit der Mitarbeiter, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Förderung von Diversität und moderne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zu unseren sozialen Nachhaltigkeitsindikatoren zählen die Altersstruktur der Belegschaft, deren Betriebszugehörigkeit sowie die Mitarbeiterfluktuation.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter bei Rhenus Lub lag im Berichtsjahr bei 46 Jahren und ist gegenüber 2020 konstant geblieben. Sowohl die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit als auch die Mitarbeiterfluktuation sind Indizien für die Zufriedenheit und die hohe Verbundenheit unserer Mitarbeiter mit dem Unternehmen. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Arbeitnehmer lag zwischen 2019 und 2021 konstant bei 13 Jahren. Die Mitarbeiterfluktuation liegt im Berichtsjahr auf einem niedrigen Niveau von nur 3,3 %. Der Anteil von Frauen im Unternehmen beträgt 24 %. Rund 11 % der Mitarbeiter sind nicht in Deutschland geboren. Neben Deutsch gibt es 9 weitere Nationalitäten. In Bezug auf das Thema Gleichbehandlung bzw. Geschlechtergleichheit gibt es unternehmensinterne Ausschreibungen aller freien Stellen und eine paritätische Besetzung der Gleichstellungsbeauftragten im Betriebsrat von Rhenus Lub.

Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Personalpolitik. Das E-Learning-System „SAM“ schult alle Mitarbeiter mit zahlreichen Arbeitsschutz- und Umweltthemen. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 3.553 SAM-Schulungen durchgeführt. Es fanden zusätzlich 79 regelmäßige Weiter- und Fortbildungsschulungen mit insgesamt 428 Teilnehmern statt. Zudem unterstützt Rhenus Lub 1-2 Diplomanden/ Doktoranden pro Jahr.

Wir stehen für Respekt und Leistung und damit auch für das persönliche soziale Engagement. Durch gesellschaftliches Engagement schafft Rhenus Lub zeitgemäße Rahmenbedingungen, um als attraktives und ganzheitlich nachhaltig agierendes Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich zu sein. Wir sind uns der Verantwortung unseres unternehmerischen Handelns bewusst. Daher setzen wir uns weltweit und in der Region Niederrhein, vor allem am Standort unserer Firmenzentrale in Mönchengladbach, für ein starkes und lebenswertes Umfeld ein. Dabei konzentriert sich Rhenus Lub auf einzelne ausgewählte Initiativen und Projekte in der Region. Hierzu zählen:

- **Unterstützung des Initiativkreis Mönchengladbach** für eine positive Entwicklung sowie Förderung der Stadt und seiner Bürger seit 2006

- **Unterstützung der Katholischen Friedensstiftung** und dem von ihr geförderten Institut für Theologie und Frieden durch Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes für den Forschungsbereich „Europäische Außen- und Sicherheitspolitik“

- **Schülercafé:** Die Unterstützung des Förderzentrums Nord Mönchengladbach seit 2012: Schüler bewegen sich in geschützter Umgebung und erhalten ein ausgewogenes Frühstück

- **Weihnachtsspende an soziale Einrichtungen**, seit 2010 (bspw. Modernisierung Spielplatz Dahlener End, Bewegungsgeräte für Kinder im Rheindahlener Regenbogenhaus)

- **Engagement in „Wissenscampus MG“**, in dem sich ein breites Bündnis aus regionaler Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft versammelt, seit 2019

- **Unterstützung der Clean-up Initiative** für eine saubere Stadt Mönchengladbach, seit 2017

Als international agierendes Unternehmen tragen wir auch weltweit Verantwortung. In der UN-Initiative **Global Compact** sind Unternehmen vertreten, die in besonderer Weise für eine nachhaltige soziale, ökologische und ökonomische Globalisierung eintreten. Als aktives Mitglied der Initiative setzen wir uns bereits seit mehr als 10 Jahren für mehr unternehmerische Verantwortung innerhalb unseres Einflussbereichs auch über Ländergrenzen hinweg ein, um die Wirtschaft nachhaltiger und gerechter zu gestalten. Mit dem Beitritt zum UN Global Compact im Jahr 2011 erklären wir unseren Willen, definierte soziale und ökologische Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung einzuhalten und stehen zu unserer unternehmerischen Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Ökologische Dimension
THE SAFER PLANET

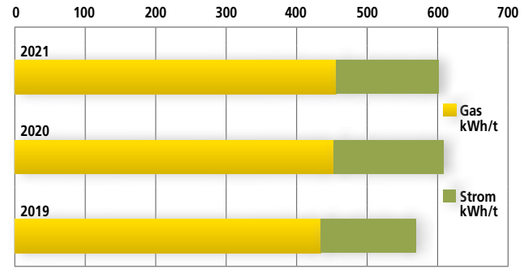
Im ökologischen Bereich ist Nachhaltigkeit ein Hauptzweck von Schmierstoffen. Sie habe primär die Aufgabe der Reibungsverminderung und des Korrosions- sowie Verschleißschutzes, wodurch Maschinenlaufzeiten oder die Werkzeuglebensdauer verlängert und somit Rohstoffe geschont werden.

Rhenus Lub entwickelt, produziert und vertreibt anwendungsgerechte und emissionsmindernde Schmierstoffe und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung des Energieeinsatzes, zur Ressourcenschonung und damit zur Nachhaltigkeit im ökologischen Sinne zum Erhalt eines sicheren Planeten.

Eine energiesparende Produktion, die gezielte Auswahl von Rohstoffen, darunter auch nachwachsende Rohstoffe und eine optimierte Logistik sind dabei drei wichtige Säulen im Unternehmen, um die Umweltbilanz nachhaltig zu verbessern.

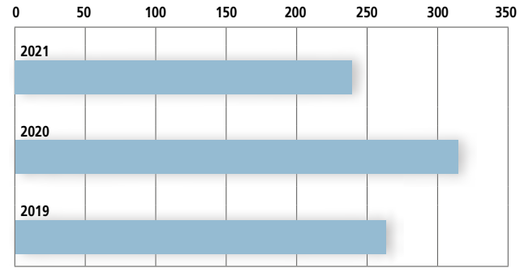
In einer Zeit immer knapper werdender natürlicher Ressourcen muss es oberstes Ziel sein, verantwortungsvoll mit Energie, Wasser, Abfall und dem CO_2-Fußabdruck umzugehen. Dies gilt besonders für die Produktion bei Rhenus Lub. Daher haben wir auch diese Kennzahlen als ökologische Nachhaltigkeitsfaktoren festgelegt.

Energieverbrauch
(in Kilowattstunden pro produzierter Tonne)



Der relative Gesamtenergieverbrauch lag im Berichtsjahr 2021 in etwa auf Vorjahreshöhe. Die Erhöhung um rund 6 % gegenüber dem Jahr 2019 resultiert unter anderem durch den Bau eines neuen Bürogebäudes sowie die Anschaffung mehrerer Anlagen und Maschinen.

Wasserverbrauch
(in Liter pro produzierter Tonne)



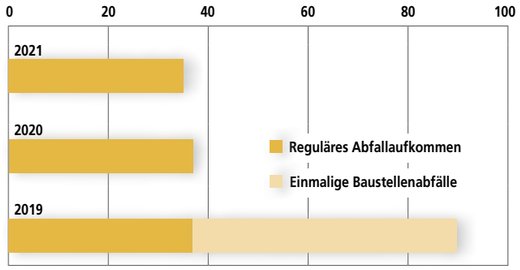
Der spezifische Wasserverbrauch hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2019 um 11 % reduziert. Zwischenzeitlich war der Wasserverbrauch im Berichtsjahr 2020, u. a. aufgrund der neuen Versickerungsanlage, die berieselt werden musste, überproportional angestiegen.

Safer process.
Safer profit.

rhenus

Abfallaufkommen

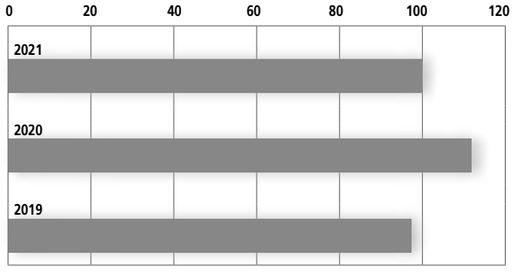
(in Kilogramm pro produzierter Tonne)



Das Abfallaufkommen ist im Berichtsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um rund 5 % und bereinigt um Sonderposten im Vergleich zum Jahr 2019 um rund 8 % gesunken. Durch Gebäudeabbruch waren im Jahr 2019 Baustellenabfälle als Sonderposten entstanden, die zu dem erhöhten Wert von 89 kg pro produzierte Tonne führten (ohne Sonderposten lag der Wert im Jahr 2019 bei 38 kg produzierte Tonne).

CO_2-Emissionen*

(in Kilogramm pro produzierter Tonne)



* Scope 1 * Scope 2: Direkte und indirekte energiebedingte Emissionen

Die energiebedingten CO_2-Emissionen sind im Berichtsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 9 % zurückgegangen. Dies lag u. a. an der Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs für RL-Dienstfahrzeuge.

Rhenus Lub bietet zahlreiche Produkte an, die in ihren Anwendungen – im Vergleich zu konventionellen Alternativen – einen positiven Beitrag zur Einsparung von Treibhausgasemissionen leisten:

- Für einen extrem niedrigen Reibwertkoeffizienten und damit maßgebliche CO_2-Einsparungen hat Rhenus Lub beispielsweise das rhenus LKO 2 auf den Markt gebracht. Es eignet sich besonders für den Einsatz in speziellen Anwendungen der Bahnindustrie, wie beispielsweise die Schmierung von Bügel- und Einholmstromabnehmern oder Pantografen, also Scherenstromabnehmern. Bereits bei Raumtemperatur reduziert rhenus LKO 2 die Reibung auch in stark belasteten Lagern und ist extrem leistungsstark bis in hohe Temperaturbereiche. Dank der innovativen Additivierung profitieren Kunden von einer deutlich verlängerten Lebensdauer des Fetts.

Rhenus Lub entwickelt verstärkt ressourcenschonende, gesundheitlich unbedenkliche und gleichzeitig leistungsstarke Schmierstoffe, die sich durch Nachhaltigkeit und Sparsamkeit auszeichnen und legt in seiner Unternehmensausrichtung einen Schwerpunkt auf nachhaltige Konzepte und setzt regelmäßig auf Kooperationen mit Forschungsinstitutionen:

- Gemeinsam mit der Bergischen Universität Wuppertal wurde innerhalb eines mehrjährigen Forschungsprojekts ein Kühlschmierstoff entwickelt, der Nachhaltigkeitsaspekte besonders berücksichtigt. Für den Kühlschmierstoff kommen nachhaltige Rohstoffe und Syntheseverfahren zum Einsatz. Zudem sind das Grundöl und die verwendeten Additive weitgehend pflanzenbasiert. Dies ist für Kunden interessant, die einen hohen Wert auf nachhaltige Betriebsmittel legen und einen ressourcen- und rohstoffschonenden Produktionsprozess innerhalb ihres Unternehmens stärken wollen. Neben der entwickelten Formulierung profitiert Rhenus Lub durch das Forschungsprojekt von der Stärkung seiner Kompetenz bei der Entwicklung nachhaltiger Lösungen komplexer tribologischer Anwendungen. Das hilft Rhenus Lub, seine Nachhaltigkeitsstrategie auszubauen und erfolgreich fortzuführen.

Das European Eco Label (EEL) kennzeichnet Produkte, die im Hinblick auf Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz einen besonderen Beitrag leisten. Auch für Schmierfette wird das Label vergeben und gibt Kunden EU-weit eine einheitliche Orientierung und Sicherheit hinsichtlich der Auswahl unter umweltschonenden Parametern:

- Mit dem neuen Weichenschmierstoff rhenus LSN 04 XT (Teil-Verlustschmierung) hat Rhenus Lub ein leistungsfähiges Schmierfett entwickelt, das dem EEL entspricht. Der technisch anspruchsvolle Schmierstoff, der derzeit einen Feldtest bei der Deutschen Bahn durchläuft, belastet Wasser, Erdreich, Luft und menschliche Gesundheit signifikant weniger als herkömmliche Produkte. Rhenus Lub untermauert damit seinen weiteren Ausbau nachhaltiger und gleichzeitig leistungsstarker tribologischer Lösungen. So setzt sich Rhenus Lub verantwortungsbewusst für den Schutz von Mensch und Umwelt ein.

Die Beachtung von Umweltschutzrichtlinien ist bei Rhenus Lub fest verankert und durch das Managementsystem ISO 14001 zertifiziert, welches wir schon seit Jahren an den deutschen Standorten umsetzen und stetig verbessern. Nach diesen Anforderungen formuliert Rhenus Lub u. a. auch seine Kühlschmierstoffe.

Die Produktion von Schmierstoffen ist Teil einer sehr viel längeren Wertschöpfungskette und beginnt beim Rohstoffeinkauf. Der Rohstoffeinsatz von Rhenus Lub umfasst komplexe chemische Rohstoffe, nachwachsende Rohstoffe sowie unterschiedlichste Basisflüssigkeiten. Rhenus Lub stellt sicher, dass auch die eingesetzten Rohstoffe allen Vorschriften in Bezug auf Umwelt entsprechen, wie die Umweltmanagementnorm ISO 14001 ebenfalls einfordert. Hierzu gehören auch Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der Umweltleistung. Daher investiert Rhenus Lub parallel in alternative Rohstofflösungen, die helfen, Umwelt und Ressourcen zu schonen. Darüber hinaus wollen wir uns zukünftig noch stärker auf den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen konzentrieren.

Alle Rohstoffe und Additive der rhenus Hochleistungsschmierstoffe sind auch nach den strikten Vorschriften von REACH registriert. REACH ist die Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. Sie zählt zu den strengsten und auch modernsten Chemikaliengesetzen der Welt. Damit gewährleisten wir unseren Kunden gemäß den aktuellen Forderungen uneingeschränkte Sicherheit. Zusätzlich stellt Rhenus Lub gemeinsam mit anderen Schmierstoffherstellern in europaweiten Konsortien sicher, dass auch alle chemischen Erzeugnisse, die in Hochleistungsfetten bei Rhenus Lub zum Einsatz kommen, pro-aktiv erforscht, dokumentiert und registriert werden.

Safer process.
Safer profit.
rhenus

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft
Klimaneutral durch Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten
Unsere Strategie - vermeiden, reduzieren, kompensieren.

Klimabilanz & Klimaneutralität

Die menschlichen und unternehmerischen Aktivitäten seit Beginn der industriellen Revolution haben überproportional viele Tonnen CO_2 in die Atmosphäre ausgestoßen und auf diese Weise die globale Erwärmung verursacht. Hierauf wird nun seit einigen Jahren weltweit mit verschiedenen Klimaabkommen reagiert. Die Europäische Kommission hat im Dezember 2019 durch den European Green Deal ein Konzept etabliert mit dem Ziel, bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren und somit als erster Kontinent klimaneutral zu werden. Im Mai 2021 erhöhte die deutsche Regierung ihre Ambitionen, um Netto-Null-Emissionen bereits bis zum Jahr 2045 zu erreichen.

Der Klimawandel ist nicht nur eine gesellschaftliche Herausforderung, sondern besonders die Verantwortung der Unternehmen rückt dabei zunehmend in den Fokus. Die Basis für einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz bildet dabei eine CO_2-Bilanz. Eine CO_2-Bilanz kann in verschiedenen Bereichen erstellt werden und quantifiziert die Treibhausgasemissionen von Personen, Unternehmen oder einzelnen Produkten. Die Bilanz befähigt Unternehmen dazu, Emissionen zu messen und diese mit individuellen Strategien und Maßnahmen zu reduzieren und zu vermeiden.

Rhenus Lub hat im Jahr 2021 erstmals eine detaillierte Treibhausgasbilanz für die Jahre 2019 und 2020 mithilfe eines unabhängigen, über die Branche hinaus anerkannten Nachhaltigkeitsberatungsinstituts berechnen lassen und so seinen Unternehmens-CO_2-Fußabdruck (Corporate Carbon Footprint – CCF) ermittelt. Ziel war es, unsere Treibhausgasemissionen entsprechend ihrer Entstehung darzustellen und somit die Grundlage für eine betriebliche Klimaschutzstrategie zu schaffen, um ausgehend von den Ergebnissen Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu definieren und umzusetzen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend den Richtlinien des weitverbreiteten und international anerkannten Greenhouse Gas (GHG) Protocol Standard. Das GHG Protocol definiert die Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit und lehnt sich dabei an Prinzipien finanzieller Rechnungslegung an.

Mit dem CCF hat Rhenus Lub den unternehmerischen CO_2-Fußabdruck (CCF) im eigenen Schmierstoffbetrieb – von Werkstor zu Werkstor (Gate-to-Gate) – an seinen deutschen Standorten berechnet, der u. a. durch Wärme-, Kraftstoff- und Stromverbrauch in der Produktion, Verwaltung, Dienstreisen, Pendeln der Mitarbeiter sowie durch das Abfallaufkommen und das Abwasser im Unternehmen zustande kommt.

Durch die Umsetzung diverser Energieeinsparprojekte in den vergangenen Jahren konnten wir unseren Unternehmens-CO_2-Wert bereits deutlich minimieren. Unser Ziel ist, den CCF weiter zu verringern und wo immer möglich durch veränderte Prozesse ganz zu vermeiden. Gleichzeitig haben wir aber schon jetzt unsere bisher noch nicht vermiedenen bzw. generell nicht vermeidbaren Emissionen durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen. Bei der Umsetzung sind wir dem Prinzip des strategischen Dreiklangs gemäß dem Kyoto-Protokoll (1997/2005) „Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren" gefolgt.

In unserer Strategie haben wir festgelegt, dass diese Form der CO_2-Kompensation unsere kontinuierliche Suche nach Reduzierungspotenzialen bei den eigenen CO_2-Emissionen begleiten, aber nicht ersetzen wird. Rhenus Lub arbeitet kontinuierlich daran, seine Emissionen durch Vermeidung, Einsparungen und andere Maßnahmen weiter nachhaltig zu reduzieren und Ressourcenverbräuche zu verringern, beispielsweise durch höhere Energieeffizienz, Prozessoptimierung, Umstellung auf erneuerbare Energien oder durch Kombinationen dieser und anderer Methoden.

Rhenus Lub ist seit Januar 2022 ein klimaneutrales Unternehmen und kann seinen Kunden nun weltweit Schmierstoffe aus CO_2-neutraler Produktion zur Verfügung stellen. Dies haben wir durch die Investition in international anerkannte Klimaschutzprojekte in den Bereichen:

- Windenergie
- Wasserkraft
- Transport und
- Biomasse

in den Ländern:

- Türkei
- Indien und
- Niederlande

erreicht. Bei der Auswahl der Projekte hat Rhenus Lub auf die Einhaltung höchster Zertifizierungsstandards geachtet und solche Projekte bevorzugt, bei denen neben dem zertifizierten Klimaschutz auch der Ausbau erneuerbarer Energien sowie die Erfüllung sozialer Ziele im Vordergrund stehen. Die ausgewählten Klimaschutzprojekte decken insgesamt 6 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals – SDGs) ab, auf die im folgenden Abschnitt näher eingegangen wird. Im Einzelnen unterstützen in die von uns investierten Klimaschutzprojekte die folgenden SDGs: :

- SDG 7 / Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 8 / Menschenwürde und Wirtschaftswachstum
- SDG 9 / Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 13 / Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 15 / Leben an Land

Ausführliche Projektbeschreibungen der Klimaschutzprojekte in die Rhenus Lub investiert, finden Sie auf unserer Unternehmensseite im Internet.

17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Rhenus Lub unterstützt die Umsetzung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals (SDGs) –, die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden, im Rahmen seiner Einflussmöglichkeiten.

Neben der Bekämpfung von Armut und Hunger sowie der Forderung nach Bildung, Gesundheit, Gleichbehandlung oder menschenwürdiger Arbeit für alle umfassen die 17 SDGs auch Ziele wie Klimaschutz, nachhaltigen Konsum und Produktion.

Wir wollen auch mit unseren Produkten und Lösungen in vielfacher Weise zur Erreichung der SDGs und zur Verwirklichung einer weltweit nachhaltigen Gesellschaft beitragen. Die nachfolgend hier vorgestellten Themen zeigen eine Auswahl der SDGs auf, die derzeit im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sowie unseres darüber hinausgehenden gesellschaftlichen Engagements zudem im Fokus stehen:

Ziel 4: HOCHWERTIGE BILDUNG

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

- Regelmäßiges Spendenengagement Förderschule Nord, Mönchengladbach: Mit ausgewählten Projekten kommt Rhenus Lub in der Region um die Firmenzentrale seiner gesellschaftlichen Verantwortung nach. Das Förderzentrum Nord in Mönchengladbach ist dafür ein gutes Beispiel. Bereits seit 2012 wird die Schule, die die Schwerpunkte Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache umfasst, von Rhenus Lub finanziell unterstützt.
- Regelmäßige Weiter- und Fortbildungsschulungen: 79 Schulungen mit 428 Teilnehmern im Jahr 2020
- Regelmäßige Unterstützung von Diplomanden/Doktoranden im Rahmen einer engen Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein

Ziel 8: GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

- Rhenus Lub ist seit 2011 aktives Mitglied der UN-Initiative Global Compact. Global Compact ist eine Initiative der Vereinten Nationen, bei der Unternehmen ihre Strategien und Abläufe an universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung ausrichten und Maßnahmen ergreifen, die gesellschaftlichen Ziele voranzubringen.
- Unterstützung der Windprojekte Borusan EnBW Enerji in Mersin, Eskoda Enerji und Baki Elektrik Üretim in Balıkesir, jeweils in der Türkei. Die Beschäftigung von Einheimischen, die über die erforderlichen technischen Qualifikationen für die erforderliche Stelle verfügen, hat Priorität und wird durch alle Projektaktivitäten während des Baus und Betriebs des Windparks gefördert. Die Baumaterialien für die Fundamente, Kabel und Zufahrtsstraßen wurden bevorzugt vor Ort beschafft. Außerdem wird das Projekt dazu beitragen, das Wachstum der Windkraftindustrie in der Türkei zu fördern.
- Unterstützung des Vishnuprayag Hydroelectric Laufwasserkraftwerkprojekts im indischen Bundesstaat Uttaranchal. Die Projektaktivität hat sowohl während der Bau- als auch der Betriebsphase der Projektaktivität direkt und indirekt Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung geschaffen.
- Unterstützung des Cevizlik Laufwasserkraftwerkprojekts in der östlichen Schwarzmeerregion der Türkei. Durch den Projektbetrieb wurden während der dreijährigen Bauphase des Projekts ca. 300 Arbeitsplätze geschaffen.

Ziel 9: INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovation unterstützen.

- Offene Versickerung von Niederschlagswasser. Hierdurch Vermeidung von Flutwellen in Flüssen bei langem oder starkem Regen (Rhein), Nachfüllung Grundwasserspiegel, Entlastung öffentlicher Kanalisation.
- Energieeinsparung durch Leuchtmittel niedrigster Energieklasse (LED) in allen neuen Gebäuden.
- Energieeinsparung durch verbrauchsoptimierte Hochfrequenz-Ladegeräte für alle Gabelstapler.
- Automatisierte Abschaltung der Frequenzumrichter zur Drehzahlsteuerung von Rührern und Pumpen in der Fettfabrik bei Stillstand. Strom-Einsparung ca. 70.000 kWh/Jahr.
- Unterstützung des Cevizlik Laufwasserkraftwerkprojekt in der östlichen Schwarzmeerregion der Türkei. Die Straßen des Dorfes Soguksu wurden verbessert, was den Dorfbewohnern den Zugang zu den umliegenden Märkten erleichtert. Außerdem werden die Seilbahnen im Projektgebiet regelmäßig gewartet, um die Sicherheitsbedingungen zu verbessern.
- Unterstützung eines Projekts zum Bau einer Metro für den öffentlichen Nahverkehr in Delhi/Indien.

Ziel 13: MAßNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

- Klimaneutrales Unternehmen seit 2022 durch Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten. Rhenus Lub bekennt sich zu dem Grundsatz: vermeiden, reduzieren, kompensieren.
- CO_2-Einsparung durch Nutzung von 100 % Ökostrom am gesamten Unternehmensstandort. Dadurch Einsparung von ca. 2.200 Tonnen CO_2/Jahr.
- Teilnahme an der Initiative Ecocockpit von der Effizienz-Agentur NRW.
- Alle hausintern anfallenden Stahlfässer und IBC werden dem Recycling zugeführt.
- Die Abfallmengen von Spülölen und Spülfetten wurden signifikant reduziert.
- Unterstützung der Windprojekte Borusan EnBW Enerji in Mersin, Eskoda Enerji und Baki Elektrik Üretim in Balıkesir, jeweils in der Türkei. Die Projekte substituieren Strom aus fossilen Brennstoffquellen, wodurch Treibhausgasemissionen und andere Schadstoffe (SOX, NOX, Feinstaub), die bei der Gewinnung, Verarbeitung, dem Transport und der Verbrennung fossiler Brennstoffe entstehen, vermieden werden. Windenergie führt weder zu Schadstoffemissionen in der Atmosphäre noch zu Rückständen, die sich negativ auf Boden, Wasser etc. auswirken können.
- Unterstützung des Vishnuprayag Hydroelectric Laufwasserkraftwerkprojekts im indischen Bundesstaat Uttaranchal. Die Projektaktivität reduziert die Emission von Treibhausgasen durch den Einsatz von erneuerbarer Energie durch Wasserkraft, wodurch die Erzeugung von Strom aus fossilen Brennstoffen mit den daraus resultierenden CO_2-Emissionen vermieden wird.
- Unterstützung des Cevizlik Laufwasserkraftwerkprojekt in der östlichen Schwarzmeerregion der Türkei. Das Projekt trägt zur Verringerung der Treibhausgasemissionen aus dem nationalen Stromnetz bei, wodurch die Auswirkungen des globalen Klimawandels mittel und langfristig verringert werden.
- Unterstützung eines Projekts zum Bau einer Metro für den öffentlichen Nahverkehr in Delhi/Indien. Die Emissionsreduzierung wird durch die Verringerung der Treibhausgasemissionen pro Passagierkilometer im Vergleich zwischen konventionellen Verkehrsträgern und der U-Bahn erreicht.
- Unterstützung eines Projekts zur Erzeugung von Biogas aus Schweinegülle in Nordbrabant, Niederlande. Durch den Betrieb des Projekts werden fossile Energien vermieden und somit etwa 11.947 t CO_2 eingespart.

Safer process.
Safer profit.
rhenus

Ausblick

Rhenus Lub ist seit Januar 2022 ein klimaneutrales Unternehmen und kann seitdem weltweit Schmierstoffe aus CO_2-neutraler Produktion zur Verfügung stellen.

Um seinen Kunden zukünftig auch CO_2-neutrale Schmierstoffprodukte anbieten zu können, muss der CO_2-Emmissionsanteil im Schmierstoff selbst, der hauptsächlich über den Rohstoffanteil bestimmt wird, reduziert und neutral gestellt werden. Ganzheitliches Vorgehen und klimaneutrale Schmierstoffe werden zunehmend von den Stakeholdern der Schmierstoffindustrie gefordert.

Die Analyse der Treibhausgasemissionen und Klimawirkungen von Produkten wird allgemein über den Product Carbon Footprint (PCF), d. h. über die einzelnen Prozessschritte vom Abbau der Rohmaterialien über die Verarbeitung bis hin zur Verpackung und Bereitstellung analysiert. Im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie ist es daher ein erklärtes Ziel, neben dem CCF auch den Product Carbon Footprint (PCF) anhand zuverlässiger Daten kontinuierlich zu analysieren und stetig zu optimieren.

Rhenus Lub ist Mitglied der Nachhaltigkeitsinitiative Schmierstoffindustrie (NaSch) vom Verband der Schmierstoffindustrie (VSI). Der Verband arbeitet an einem einheitlichen Branchenstandard zur Treibhausgasberechnung von Schmierstoffen, der im ersten Halbjahr 2023 vorliegen soll. Wir unterstützen auch aktiv die Gründung einer europäischen Gesellschaft zur einheitlichen Berechnung und Dokumentation der Treibhausgaswerte im Schmierstoffbereich.

Rhenus Lub engagiert sich über die Siebert GmbH im Rahmen der eFuel Alliance für die Förderung von E-Fuels als klimaneutrale Alternative zur Elektromobilität. Ziel ist die weitere Nutzung herkömmlicher Verbrennungsmotoren, die mit E-Fuels betrieben werden können..

Folgen Sie uns auf:

LinkedIn XING

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

05/2022, Version 01, DE

Rhenus Lub GmbH & Co KG
Hamburgring 45
41179 Mönchengladbach

Telefon +49 2161 5869-0

vertrieb@rhenusweb.de
www.rhenuslub.de

Safer process.
Safer profit.

rhenus